

Dreikönigskonzert am 11. Januar 2009 ein voller Erfolg

Schönes Konzerterlebnis in historischer Pfarrkirche

Unser Förderverein konnte an den großen Erfolg seines letztjährigen Dreikönigskonzerts anknüpfen. Rund 300 Besucher erlebten am 11. Januar eine erstklassige Veranstaltung, die unter dem Motto stand: „Als sie den Stern sahen, wurden sie von großer Freude erfüllt.“

Sebastian Freitag und Christina Raschdorf an der Orgel hatten gemäß dem Leitgedanken vor allem Stücke gewählt, die die große Freude über das weihnachtliche Geschehen treffend beschrieben. Besonders interessant: Die Adaptionen verschiedener englischer Weihnachtslieder von Ralf Bölting. Heiko Röder an der Trompete begeisterte unter anderem mit dem Concerto F-Dur von Tomazo Albinoni und dem Voluntary d-moll von John Stanley.

Eine Bereicherung war auch in diesem Jahr die Gesangsgruppe der Musikschule Schamei unter Leitung von Ludmilla Schamei. Ludmilla Schamei setzte mit ihrem Solo, dem „Ave Maria“ von Luigi Cherubini einen ersten Glanzpunkt. Die Gesangsgruppe überzeugte mit „O salutaris hostia“ von Cherubini, dem „Ave Maria“ von Camille Saint Saens sowie dem „Alma redemptoris mater“ von Josef G. Rheinberger. Dieses Duett wurde von Ludmilla Schamei und Monika Witt vorgetragen. Die überschwängliche Weihnachtsfreude brachte auch der Kirchenchor St. Heinrich und Kunigunde unter Leitung von Ludmilla Schamei mit „Halleluja, der Retter dieser Welt ist da“ und „Von der Freude der Weihnacht wollen wir singen“ zum Ausdruck.

Lang anhaltender Applaus und eine Spendensumme von rund 930 Euro sprachen damit auch in diesem Jahr für eine Veranstaltung, die wir auch im kommenden Jahr fortsetzen wollen. Mit dem Geld werden wir vor allem Projekte der Kinder- und Jugendarbeit unterstützen. Pfarrer Peter Scheiwe bedankte sich für das Engagement unseres Vereins. Damit hätte das kirchliche Leben in Schloß Neuhaus in den vergangenen drei Jahren eine wertvolle Unterstützung erfahren.